

## Pressemitteilung

### Medios AG verzeichnet Rekordquartal Q3 2024 bei deutlichem Ergebnis- und Margenanstieg

- EBITDA pre<sup>1</sup> erreicht im dritten Quartal 2024 24,6 Mio. € (+42,9 %) und damit neuen Rekord
- EBITDA-pre<sup>1</sup>-Marge liegt im dritten Quartal 2024 bei 5,0 %
- Geschäftsbereich Patientenindividuelle Therapien wächst gegenüber Vorjahresquartal im EBITDA pre<sup>1</sup> um mehr als 10 %
- Umsatz steigt im Neunmonatszeitraum 2024 um 4,2 %, EBITDA pre<sup>1</sup> um 20,6 %
- Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit seit Jahresbeginn deutlich verbessert auf 27,6 Mio. €
- Integration von Ceban verläuft planmäßig
- Ausblick 2024 bestätigt

Berlin, 12. November 2024 – Die Medios Gruppe („Medios“), ein führender Anbieter von Specialty Pharma in Europa, verzeichnete im Neunmonatszeitraum 2024 eine anhaltend erfolgreiche Geschäftsentwicklung. So stieg der Umsatz im Neunmonatszeitraum um 4,2 % auf 1.400,5 Mio. € (Vj. 1.343,5 Mio. €). Das EBITDA pre<sup>1</sup> verbesserte sich dabei überproportional um 20,6 % auf 55,8 Mio. € (Vj. 46,3 Mio. €). Das entspricht einer EBITDA-pre<sup>1</sup>-Marge von 4,0 % (Vj. 3,4 %). Zudem verzeichnete Medios einen deutlichen Anstieg des Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit auf 27,6 Mio. €.

Im dritten Quartal 2024 erhöhte sich der Umsatz der Gruppe um 0,7 % gegenüber dem Vorjahr auf 493,2 Mio. € (Vj. 489,9 Mio. €, Konsensus der Analystenschätzungen: 523,9 Mio. €). Das EBITDA pre<sup>1</sup> legte im selben Zeitraum kräftig um 42,9 % auf 24,6 Mio. € (Vj. 17,2 Mio. €, Konsensus der Analystenschätzungen: 24,7 Mio. €) zu. Die EBITDA-pre<sup>1</sup>-Marge lag bei 5,0 % (Vj. 3,5 %). Damit erzielte Medios das beste Quartalsergebnis seiner Unternehmensgeschichte. Diese positive Entwicklung ist insbesondere bedingt durch die Einbeziehung des Geschäftsbereichs International Business seit Anfang Juni.

**Matthias Gärtner, Vorstandsvorsitzender (CEO) der Medios AG:** „Im dritten Quartal 2024 haben wir uns hervorragend entwickelt und insbesondere die Ergebnismarge stark verbessert. So liegt die EBITDA-pre<sup>1</sup>-Marge unseres Konzerns auf Quartalssicht bei 5 % und damit bereits jetzt auf dem Niveau, das wir für 2025 anstreben. Im Geschäftsbereich Patientenindividuelle Therapien haben wir trotz aller Herausforderungen den Turnaround geschafft und das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahresquartal um über 10 % gesteigert. Besonders freue ich mich zudem über die positiven Beiträge unseres neuen Segments International Business mit Ceban

Pharmaceuticals. Diese erfolgreiche Entwicklung reflektiert die konsequente Umsetzung unserer erweiterten Wachstumsstrategie.“

### **Operativen Segmente verzeichnen unterschiedliche Entwicklungen**

Der Geschäftsbereich **Arzneimittelversorgung** erzielte in den ersten neun Monaten 2024 eine Umsatzsteigerung von 2,0 % auf 1.191,2 Mio. € (Vj. 1.168,0 Mio. €). Das EBITDA pre<sup>1</sup> des Geschäftsbereichs stieg um 9,9 % auf 37,0 Mio. € (Vj. 33,7 Mio. €). Im dritten Quartal 2024 sank der Umsatz des Geschäftsbereichs um 7,1 %. Das EBITDA pre<sup>1</sup> stieg dabei durch höhermarginige Umsätze im Vergleich zum Vorjahr um 2,7 %.

Im Geschäftsbereich **Patientenindividuelle Therapien** ging der Umsatz im dritten Quartal 2024 um 3,5 % zurück. Das EBITDA pre<sup>1</sup> erhöhte sich um 10,3 %, nachdem es in den Vorquartalen noch einen Rückgang verzeichnet hatte. Im Neunmonatszeitraum 2024 lag der Umsatz bei 161,6 Mio. € (Vj. 175,0 Mio. €) und damit 7,7 % unterhalb des Vorjahreswerts, wobei 6,0 Mio. € des Rückgangs auf die im Juni 2023 erfolgte Veräußerung der Kölsche Blister GmbH entfallen. Insbesondere im ersten Halbjahr 2024 kamen regulatorische Preisanpassungen sowie höhere performanceabhängige Aufwendungen für die Übernahme von Herstellervolumina hinzu. So sank das EBITDA pre<sup>1</sup> des Geschäftsbereichs von Januar bis September 2024 trotz des Ergebnisanstiegs im dritten Quartal um 6,1 % auf 16,7 Mio. € (Vj. 17,8 Mio. €).

Der neue Geschäftsbereich **International Business**, der die seit Juni 2024 vollkonsolidierte Ceban Pharmaceuticals B.V. („Ceban“) umfasst, erzielte im Neunmonatszeitraum 2024 einen Umsatz in Höhe von 47,3 Mio. € und trug mit 9,8 Mio. € zum EBITDA pre<sup>1</sup> der Gruppe bei. Damit erreichte das neue Segment eine EBITDA-pre<sup>1</sup>-Marge von 20,7 %. Die Integration von Ceban in die Medios-Gruppe verläuft weiterhin plangemäß.

Im August 2024 hatte Medios angekündigt, seine Aktivitäten im Bereich „Advanced Therapies“ auszubauen und in diesem Zuge Dr. Andreas Schmiede als Vice President Advanced Therapies zu berufen. Der Eintritt in den Markt für Neuartige Therapien („Advanced Therapies“) ist die nächste Phase der im November 2022 vorgestellten erweiterten Wachstumsstrategie.

### **Positiver Ausblick**

Medios bestätigt die Prognose für das Geschäftsjahr 2024. Demnach erwartet das Unternehmen Umsatzerlöse in Höhe von 1,9 Mrd. € bis 2,1 Mrd. € und ein EBITDA pre<sup>1</sup> in Höhe von 82 Mio. € bis 91 Mio. €. Die EBITDA-pre<sup>1</sup>-Prognose ist aufgrund des um einen Monat später als ursprünglich geplanten Ceban-Kontrollübergangs zum 1. Juni 2024 und regulatorischer Preisanpassungen in Deutschland belastet; das

EBITDA-pre<sup>1</sup>-Wachstum wird somit mindestens 35 % (YoY) betragen mit einer deutlich erhöhten EBITDA-pre<sup>1</sup>-Marge von ca. 4,3 %.

### Wichtige Kennzahlen (IFRS)

in Mio. €	9M 2024	9M 2023	Δ in %	Q3 2024	Q3 2023	Δ in %
<b>Konzernumsatz</b>	<b>1.400,5</b>	<b>1.343,5</b>	<b>4,2</b>	<b>493,2</b>	<b>489,9</b>	<b>0,7</b>
Arzneimittelversorgung	1.191,2	1.168,0	2,0	403,3	433,9	-7,1
Patientenindividuelle Therapien	161,6	175,0	-7,7	54,1	56,0	-3,5
International Business	47,3	n/a	n/a	35,7	n/a	n/a
Services	0,5	0,5	-8,7	0,2	0,1	>100
<b>EBITDA pre<sup>1</sup></b>	<b>55,8</b>	<b>46,3</b>	<b>20,6</b>	<b>24,6</b>	<b>17,2</b>	<b>42,9</b>
Arzneimittelversorgung	37,0	33,7	9,9	14,1	13,8	2,7
Patientenindividuelle Therapien	16,7	17,8	-6,1	5,9	5,3	10,3
International Business	9,8	n/a	n/a	7,1	n/a	n/a
Services	-7,8	-5,3	47,5	-2,5	-1,9	32,6
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>27,6</b>	<b>10,8</b>	<b>&gt;100</b>	<b>-6,5</b>	<b>86,0</b>	<b>n/a</b>

Die Medios Quartalsmitteilung zum 30. September 2024 steht auf der Investor Relations Website zum [Download](#) zur Verfügung.

### Wichtige Termine der Medios AG im Geschäftsjahr 2024:

19. November	CIC Conference – Paris
03. Dezember	Berenberg European Conference 2024 – Pennyhill Park, Surrey, UK

<sup>1</sup> EBITDA ist definiert als das konsolidierte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen. Das EBITDA pre ist bereinigt um Sonderaufwendungen für Aktienoptionen und Aufwendungen für M&A-Aktivitäten und für performanceabhängige Zahlungen zur Übernahme von Herstellervolumina sowie ab 2024 für Aufwendungen für eine ERP-Systemeinführung.

### Über Medios AG

Medios ist ein führender Anbieter von Specialty Pharma in Europa. Mit Standorten in Deutschland, den Niederlanden, Belgien und Spanien steht das Unternehmen zentralen Partnern der Versorgungskette mit innovativen Lösungen und intelligenten Services zur Seite. Medios hat sich auf die zukunftsweisende Individualmedizin

fokussiert, um gemeinsam mit Apotheken, Facharztpraxen und pharmazeutischen Unternehmen allen Menschen die innovativsten Therapien zu ermöglichen.

Die Medios AG ist Deutschlands erstes börsennotiertes Specialty Pharma Unternehmen und im Auswahlindex SDAX gelistet. Die Aktien notieren im Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard).

### **Kontakt**

Claudia Nickolaus

Head of Investor & Public Relations, ESG Communications

Medios AG

Heidestraße 9 | 10557 Berlin

T +49 30 232 566 800

[ir@medios.group](mailto:ir@medios.group)

[www.medios.group](http://www.medios.group)

### **Disclaimer**

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten, wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und der Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Die Medios AG übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.